

Mercedes-AMG Motorsport gewinnt zum dritten Mal in Folge die DTM-Herstellermeisterschaft

Datum 11.10.2026
Subjekt Mercedes-Benz Group AG
Autor Aline Proll
E-mail aline.proll@mercedes-benz.com
Telefon +49 15158615487
Kontakt <address></address><div><div>Aline Proll</div><div> Mercedes-AMG Motorsport Kommunikation, Kundensport</div></div><div><div>E-Mail:</div><div>aline.proll@mercedes-benz.com</div></div><div><div>Telefon:</div><div>+49 151 58615487</div></div></div>
Region Germany
Kategorie Companies, Automotive industry, Sport

Mercedes-AMG Motorsport gewinnt beim Saisonfinale auf dem Hockenheimring beide Rennen und krönt sich zum dritten Mal in Folge zum DTM-Herstellermeister. In ihrer 37. DTM-Saison feiert die Marke mit dem Stern ihren 17. Herstellertitel.

- Maro Engel (GER) und Winward Racing beenden die Saison als Vizemeister in der Fahrer- und Teamwertung.
- Vor insgesamt 112.000 Besuchern feiert Engel im Sonntagsrennen seinen dritten Saisonsieg und zugleich seinen ersten DTM-Sieg auf dem Hockenheimring. Für ihn ist die Vizemeisterschaft in seiner zehnten DTM-Saison die beste Endplatzierung.
- Winward Racing schließt zum zweiten Mal nach 2022 eine DTM-Saison als Vizemeister ab.
- Vor dem Start in den finalen Wertungslauf hatte Engel mit einem Rückstand von 21 Punkten noch theoretische Chancen auf den Fahrertitel. Der Mercedes-AMG Performance-Fahrer startete am Sonntag von Rang drei und übernahm noch vor dem ersten Boxenstopp die Führung.
- Auch im Mittelstint war der Mercedes-AMG GT3 #80 konstant das schnellste Fahrzeug im Feld. Nach 35 Runden überquerte Maro Engel die Ziellinie mit einem Vorsprung von 3,058 Sekunden. Ihm fehlten am Ende zwölf Punkte auf Thomas Preining (AUT), der sich den Titel sichern konnte.
- Lucas Auer (AUT) beendete das Rennen auf Rang 13, Tom Kalender (GER) auf Platz 15. Für Jules Gounon (FRA) war das Finale nach einer unverschuldeten Kollision beim Start frühzeitig beendet.
- Am Samstag absolvierte die Marke mit dem Stern ihren 100. DTM-Einsatz auf dem Hockenheimring. Beim Jubiläumsrennen feierten Lucas Auer und das Mercedes-AMG Team Landgraf ihren ersten Saisonsieg.
- Der von Platz zwei gestartete Österreicher setzte sich in der zweiten Runde an die Spitze des Feldes und führte das Rennen nach einer frühen Rennunterbrechung durch eine Rote Flagge vor seinem Markenkollegen Maro Engel an. Engel verlor wegen eines Defekts am Verriegelungsmechanismus der Radmutter beim Boxenstopp wertvolle Sekunden. Er beendete das Rennen auf Rang vier und fuhr mit einer Zeit von 1:38,008 Minuten die schnellste Rennrunde.
- Auer und Engel sammelten am Samstag zusammen 38 Punkte und sicherten Mercedes-AMG vorzeitig die 17. DTM-Herstellermeisterschaft. Nach dem Finale betrug der Vorsprung in der Markenwertung 84 Punkte. Insgesamt erzielte Mercedes-AMG in dieser Saison 440 Meisterschaftszähler.
- Lucas Auer beendete die Saison auf Rang vier, Jules Gounon auf Rang zehn. Tom Kalender

belegte im finalen Klassement den 18. Rang und sicherte sich die Meisterschaft in der Rookie-of-the-year-Wertung.

>> Rennergebnisse DTM Hockenheimring

>> Download Mercedes-AMG DTM Media Guide 2026

„Wir sind stolz darauf, in unserer 37. DTM-Saison zum 17. Mal die Herstellermeisterschaft gewonnen und damit unsere eigene Bestmarke weiter ausgebaut zu haben. Ein großer Dank gilt unseren Teams und Fahrern. Das Saisonfinale mit zwei Siegen war ein fantastischer Abschluss dieser Saison. Natürlich ist es schade, dass es nicht zur Fahrermeisterschaft gereicht hat. Wir werden alles daransetzen, diesen Titel in naher Zukunft wieder nach Affalterbach zu holen.“

Simon Wilbers, Leiter Mercedes-AMG Motorsport

„Unsere beiden Teams Mercedes-AMG Team Landgraf und Mercedes-AMG Team Winward Racing haben sich diese Saison mit vier Siegen, neun weiteren Podestplätzen, drei Pole Positions und drei schnellsten Rennrunden stark präsentiert - auch wenn uns unglückliche Umstände manchmal um bessere Ergebnisse gebracht haben. Glückwunsch an Manthey und Thomas Preining, die eine konstant gute Saison gefahren sind.“

Thomas Jäger, Sporting Manager DTM, Mercedes-AMG Motorsport

„Wir haben beim Finale noch einmal alles reingeworfen. Samstag hatten wir etwas Pech beim Boxenstopp, aber beim Finalrennen hat alles funktioniert und wir konnten die Saison mit einem Sieg abschließen. Vielen Dank an das Mercedes-AMG Team RAVENOL, das einen super Job gemacht hat. Wir haben die Meisterschaft zwar nicht gewonnen, aber nach einer so guten Saison dürfen wir nicht enttäuscht sein. Wer mich kennt, weiß, dass ich aus Niederlagen gestärkt hervorgehe. Ich würde mir also sehr wünschen, auch im kommenden Jahr in der DTM um den Titel fahren zu können.“

Maro Engel, Mercedes-AMG Team RAVENOL #80

<https://media.mercedes-benz.com/article/8141e4f3-3591-44cc-b85b-65dc79c8f58c>